Afrika für Christus

113. Jahrgang Nr. 4 Juli/August 2026

Herausgeber: St. Petrus Claver Verein - Maria Sorg



Afrika in Maria Sorg Foto: SSPC Seminar Sommer 2023



Liebe Missionsfreunde!

Alljährlich feiern wir am 6. Juli das Fest unserer Mutter Gründerin, der sel. Maria Theresia Ledóchowska.

In einem Vortrag erklärte sie: *“Christus, der Herr, hat uns nicht nur das Gebot der Gottesliebe sondern auch dasjenige der Nächstenliebe aufgetragen. Er hat uns alle Menschen zu Brüdern und Schwestern gegeben.”*
Dank Ihrer Hilfe können wir diese Nächstenliebe immer wieder konkret verwirklichen.

Bei seiner Pastoralreise nach Afrika, die Papst Leo im April als “Missionar des Friedens” unternahm, ermutigte er die Gläubigen in Annaba: *„Bezeugt das Evangelium durch einfache Gesten, echte Beziehungen und einen Dialog, den Ihr Tag für Tag lebt.“* Auch die Zeugnisse der Märtyrer seien “Quelle der Hoffnung” und “Saat des Dialogs”.

Wir freuen uns, Ihnen einen afrikanischen Märtyrer, der im Juni 2025 seliggesprochen wurde, vorstellen zu können. **Beten wir mit unseren Schwestern und Brüdern in Afrika um den Frieden in der ganzen Welt!**

In seinem Dankbrief für die gewährte Unterstützung zum Bau einer Kirche in der St. Augustinus Pfarre der Diözese Gbarnga in Liberia berichtet Pfarrer Lawrence Samba:

Beim Bau der Kirche halfen die Gemeindemitglieder tatkräftig mit beim Sandabbau, dem Formen der Blöcke, der Wasserversorgung, dem Tragen von Material, mit Kochen und moralischer Unterstützung für die Arbeiter.





Das Gelände für das Projekt wurde mit Maschinen gerodet und eingeebnet. Für die Bauarbeiten engagierten wir ortsansässige Ingenieure. Die Hilfe bei den Arbeiten wurde auf drei Gruppen, nämlich die Katholische Männerbewegung (CMO), die Katholische Frauenbewegung (CWO) und die Katholische Jugendbewegung (CYO) verteilt.

Gläubige von verschiedenen, etwa 50 km entfernten Außenstationen, kamen zu Hilfe. Eltern kamen mit ihren Kindern, um bei den Arbeiten zu helfen. Männer, Frauen, Kinder waren neben den beiden Priestern der Pfarre mit großer Begeisterung und Freude an dem Werk beteiligt.

So wirkte sich das Projekt auf viele Pfarrangehörige und auch auf die Nachbargemeinden aus, indem es die Gläubigen der Pfarre von verschiedenen Außenstellen zusammenführte, um an einem Ort zusammen die Arbeit zu verrichten.

Auch Nicht-Katholiken besuchen nun die katholische Kirche und nehmen am Katechismusunterricht teil, um die Taufe zu empfangen. Wir haben daraus gelernt, dass wir geeint unser Ziel erreichen können. Dieses Projekt hat viele Menschen zusammengebracht, sogar Nicht-Katholiken.

Großen Dank sagen wir Ihren Wohltätern und Wohltäterinnen dafür, dass wir durch ihre großmütige Unterstützung dieses Projekt erfolgreich durchführen konnten. Wir werden Sie für immer in unsere Gebete einschließen.

Pfr. Lawrence Samba, SMA
Diözese Gbarnga, Liberia



Seelsorge und Wasser fürs Leben:

Ein Zeugnis der Hoffnung im Kinderheim von Tonga

Dankbrief aus Uganda

Im Tonga Kinderheim geht unsere Mission über die Bereitstellung von Unterkunft hinaus – sie ist ein Bekenntnis zur Förderung der Herzen, des Verstandes und der Seele der 62 verwaisten und schutzbedürftigen Kinder, die uns anvertraut sind.

Im Rahmen unserer Seelsorge begleiten wir diese Kinder täglich und bieten ihnen nicht nur Bildung und Nahrung, sondern auch die Liebe, die Führung und die spirituelle Entwicklung, die sie so dringend benötigen.

Durch tägliche Gebete, die Sonntagsmesse, Katechismusunterricht und persönliche Gespräche säen wir Samen des Glaubens, der Heilung und der Hoffnung in Leben, die oft schon zu früh Verlust und Not erfahren mussten.

Ein Höhepunkt unserer pastoralen Arbeit war die erfolgreiche Installation von sieben Wassertanks im Heim. Dieses Projekt, das unter der Leitung unserer Heimleiterin durchgeführt und durch die Großzügigkeit der Schwestern vom hl. Petrus Claver

ermöglicht wurde, war eine wahre Gebetserhörung. Jahrelang waren die Kinder auf verunreinigtes Wasser aus dem Viktoriasee angewiesen, was zu häufigen Krankheiten führte und den Alltag erschwerte. Dank der neuen Tanks fließt heute sauberes und sicheres Wasser ungehindert und trägt so zu besserer Hygiene, sicherer Lebensmittelzubereitung und gesünderen Lebensbedingungen bei.

Dieses Geschenk des Wassers hat mehr als nur körperliche Gesundheit gebracht; es hat Würde und Freude geschenkt. Die Kinder wachsen nun in einem Leben auf, in dem sauberes Wasser kein täglicher Kampf mehr ist, sondern ein ständiger Segen. Es hat uns auch ermöglicht, unseren Nachbarn in Zeiten der Not beizustehen.

Bei der Begleitung der Jugend danken wir den Schwestern vom hl. Petrus Claver und allen, die dieses Wasserprojekt ermöglicht haben, mit unserem Gebet.

Möge uns diese gemeinsame Tat der Liebe daran erinnern, dass jeder Tropfen sauberes Wasser ein Tropfen Hoffnung ist und jedes Kind, für das gesorgt wird, ein Zeichen für Gottes beständige Gegenwart unter uns.

Br. Maurice Omollo CP
Passionisten Missionare
Magunga, Uganda

Wichtiges Projekt

Die Salesianer Don Bosco leiten für Straßenkinder und gefährdete Kinder in Rundu, Namibia eine Grundschule mit 311 Kindern im Alter von 5 bis 15 Jahren und schreiben:

In Rundu herrscht akuter Wassermangel. Manchmal haben wir eine ganze Woche lang kein Wasser, und dann müssen wir die Schule schließen. Um dieses Problem zu lösen und den Schulbetrieb aufrechtzuerhalten, möchten wir einen Wassertank und ein Gestell installieren lassen, damit die Kinder bei Wassermangel Wasser aus dem Tank zapfen können. So erhalten unsere Kinder und Mitarbeiter nicht nur Trinkwasser, sondern auch die sanitären Verhältnisse verbessern sich.

Bitte, helfen Sie uns bei diesem wichtigen Projekt! Wir beten für alle, die uns dabei unterstützen. Gott lohne es Ihnen mit reichem Segen!

P. Louis Malama,
Salesianer Don Bosco
Rektor, Rundu, Namibia

Kennwort: P. Louis



Dank aus der Pfarre "Maria, Hilfe der Christen" in Kabwe, Sambia

Im Namen der Gläubigen der Pfarre „Maria, Hilfe der Christen" danken wir den Missionsschwestern vom hl. Petrus Claver und der Organisation Kirche in Not für die kofinanzierte Unterstützung zum Kauf eines Toyota Landcruiser Fahrzeuges für die Pfarre „Maria, Hilfe der Christen".

Dieses Fahrzeug hat große Bedeutung für unsere Seelsorge. Seit wir es besitzen, können wir dank seiner Leistungsfähigkeit alle 15 Außenstationen unserer Pfarrei auch in der Regenzeit, wenn der Straßenzustand schlecht ist, erreichen.

Bevor uns das Fahrzeug bewilligt wurde, hatten wir große Schwierigkeiten bei der Durchführung unserer pastoralen Tätigkeiten, wie Kranken- und Hausbesuche, Spendung der Sakramente und Feier der Eucharistie.

Die Gläubigen freuen sich mit uns über diese große Hilfe, die wir durch Sie erhalten haben.

Wir versprechen, das Fahrzeug gut zu pflegen, damit es Gottes Volk noch lange dienen kann und bitten den Herrn für Sie um reiche Gnaden.

Emmanuel M. Banda
Pfarradministrator
Diözese Kabwe, Sambia

TINI UND TOM



Tini: Habe da ein Buch geschenkt bekommen über Floribert Bwana Chui - Märtyrer im Kampf gegen die Korruption.

Auf der Rückseite des Buches steht, dass er 1981 in einer von blutigen Konflikten geprägten Region im Kongo aufgewachsen ist und sich für Straßenkinder und in anderen Initiativen der Gemeinschaft Sant'Egidio engagierte.

2007 wurde er als Zollbeamter im Alter von 26 Jahren ermordet, weil er der "Versuchung des schnellen Geldes" widerstand und den Transport verdorbener Lebensmittel blockierte.

Tom: Und hast Du das Buch schon gelesen?

Tini: Zuerst hatte ich keine Lust, aber dann habe ich auf der Rückseite ein Foto gesehen von Papst Leo XIV. mit der Mutter von Floribert bei der Audienz anlässlich der Seligsprechung 2025 in Rom. Da bin ich doch neugierig geworden und habe dann im Internet sogar noch über die Seligsprechung nachgelesen.



Sein Gedenktag wird am 8. Juli, seinem Todestag, gefeiert.

Tom: Märtyrer können die Herzen der Menschen für den Glauben und die Liebe öffnen. Der Herr stärke auf die Fürsprache dieses neuen Seligen den Frieden!

Gebetsmeinungen des Papstes für 2026

Juli: Für den Respekt des menschlichen Lebens

Wir beten um Respekt und die Verteidigung des menschlichen Lebens in jedem seiner Abschnitte, indem es als Gabe Gottes angesehen wird.

August: Für die Evangelisierung in den Städten

Wir beten, dass es uns gelingt, in den großen Städten, die oft durch Anonymität und Einsamkeit gekennzeichnet sind, neue Formen zu finden, das Evangelium zu verkünden, und kreative Wege zur Gemeinschaftsbildung zu entdecken.

P.b.b. Verlagspostamt 5101 Bergheim b.Sbg. GZ02Z030700 M Erscheinungsort Salzburg



Dankfoto von Sr. Josephine Mbawala, “Königin der Apostel” Vor- und Grundschule, Mbozi-Songwe, Tanzania

Impressum: Verleger und Herausgeber: St. Petrus Claver Verein - Maria Sorg, Maria-Sorg-Str. 6, 5101 Bergheim b. Salzburg. - Redaktion und graphische Gestaltung: Sr. M. Paula Krones. - Tel. 0662/452 097 - Internet: www.mariasorg.at - Spendenkonto: IBAN: AT61 3500 0000 0318 8380; BIC: RVSAAT2S - Druck: Offset 5020, 5072 Siezenheim.
Deutschland: Billerstr.20, 86154 Augsburg. Tel. 0821/41 40 77 -- ***Schweiz:*** St. Oswalds-G. 17, 6300 Zug, Tel. 041/7 11 04 17 - ***Südtirol:*** Via della Collina 18, 38121 Trento. Tel.0461/23 25 77